

# FERIEN IM BAUDENKMAL

## ÜBERNACHTEN IM DENKMALGESCHÜTZTEN GEBÄUDE



Quelle: Stiftung Ferien im Baudenkmal 2023

### PLATZ FÜR IDEEN & NOTIZEN:



#### ORT:

Schanf, Engadin,  
Schweiz



#### EINWOHNER:INNENZAHL:

ca. 700



#### KONTAKT:

Stiftung Ferien im Baudenkmal |  
info@fib.ch |  
+44 252 28 72 |  
Zollikerstrasse 128, 8008 Zürich

Nutzungsart	Interventionslogik							
	Impulse setzen	temporäre Nutzung	der Gemeinschaft nützlich sein	monetäres Fördern	aktives Unterstützen	Verfahrensinnovation	Wertschöpfung ermöglichen	Forschen
Wohnen								
Gewerbe								
landwirtschaftliches Gebäude							●	
Handel/Erdeschoß								
(teilweise) öffentliches Gebäude								
Teilraum eines Ortes								
Weiteres								

## Der Leerstand



### Die Ausgangssituation

Das Haus im Engadin, die Chesa Sulai, stammt aus dem 14. Jahrhundert. Einst bestehend aus vielen einzelnen Gebäuden, bildet es heute einen Zusammenschluss und tritt als traditionelles bäuerliches Gehöft im Engadiner Stil auf. Auf einer Höhe von 1.660 m befand sich lange ein leer stehendes Gebäude.



### Die Veränderung

Durch die Initiative von privaten Eigentümer:innen konnte dem Haus im Jahr 2016 neues Leben eingehaucht werden. In diesem Jahr erfolgte die Generalsanierung, welche das Gebäude aus dem Dornröschenschlaf weckte. Mit viel Arbeit und Engagement wurde das Haus auf den neuesten Stand der Technik gebracht, dabei kam eine historische Freskenverzierung zum Vorschein.



### Die Veränderungs- akteurinnen und -akteure

private Eigentümer:innen mit der Stiftung Ferien im Baudenkmal

## Die Aktivierung



### Das Projekt

Heute befindet sich die Chesa Sulai in Privatbesitz und wird über die Stiftung Ferien im Baudenkmal an interessierte Personen vermietet. Großzügige Räume warten dabei auf die Besucher:innen, mit den niedrigen Decken muss man sich jedoch abfinden. Nur 1,65 m beträgt hier mal die Deckenhöhe. Insgesamt gibt es vier Doppelzimmer im Haus, zwei Wohnstuben, eine Wohnküche und einen Wintergarten, über welchen es in den Außenbereich geht. Von hier aus kommt man direkt an den Inn. Die Sanierung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Stiftung Ferien im Baudenkmal, welche auch in weiterer Folge bei der Vermietung behilflich ist. Dies funktioniert über einen gemeinsamen Onlineauftritt mit Buchungsportal und Ansprechpartner:innen für die Beratung von Interessierten. Es handelt sich dabei um ein Projekt, das sich dem Thema Denkmalpflege und Tourismus widmet. Die Stiftung engagiert sich seit 2005 für den Erhalt von bauhistorisch erhaltenswerten Liegenschaften. Diese werden meist vor dem Verfall oder gar dem Abriss gerettet, restauriert und im Anschluss der Öffentlichkeit in Form von Ferienobjekten zur Miete bereitgestellt.



### Die Nutzer:innen

» Gäste



### Der Erfolg

- » Es handelt sich bei dem Beispiel um eine erfolgreiche Aktivierung einer Liegenschaft aus dem 14. Jahrhundert.
- » Ferien im Baudenkmal gilt als innovatives Konzept für Leerstände in historischen Bauten, welche oftmals enorme Kosten bei der Sanierung aufweisen.

Quelle: Stiftung Ferien im Baudenkmal (2023). Online unter: <https://ferienimbauendenkmal.ch/chesa-sulai/> (Juni 2023)